

careum

Fit für die
Gesundheitswelt

Gesundheitskompetenz in der Schweiz

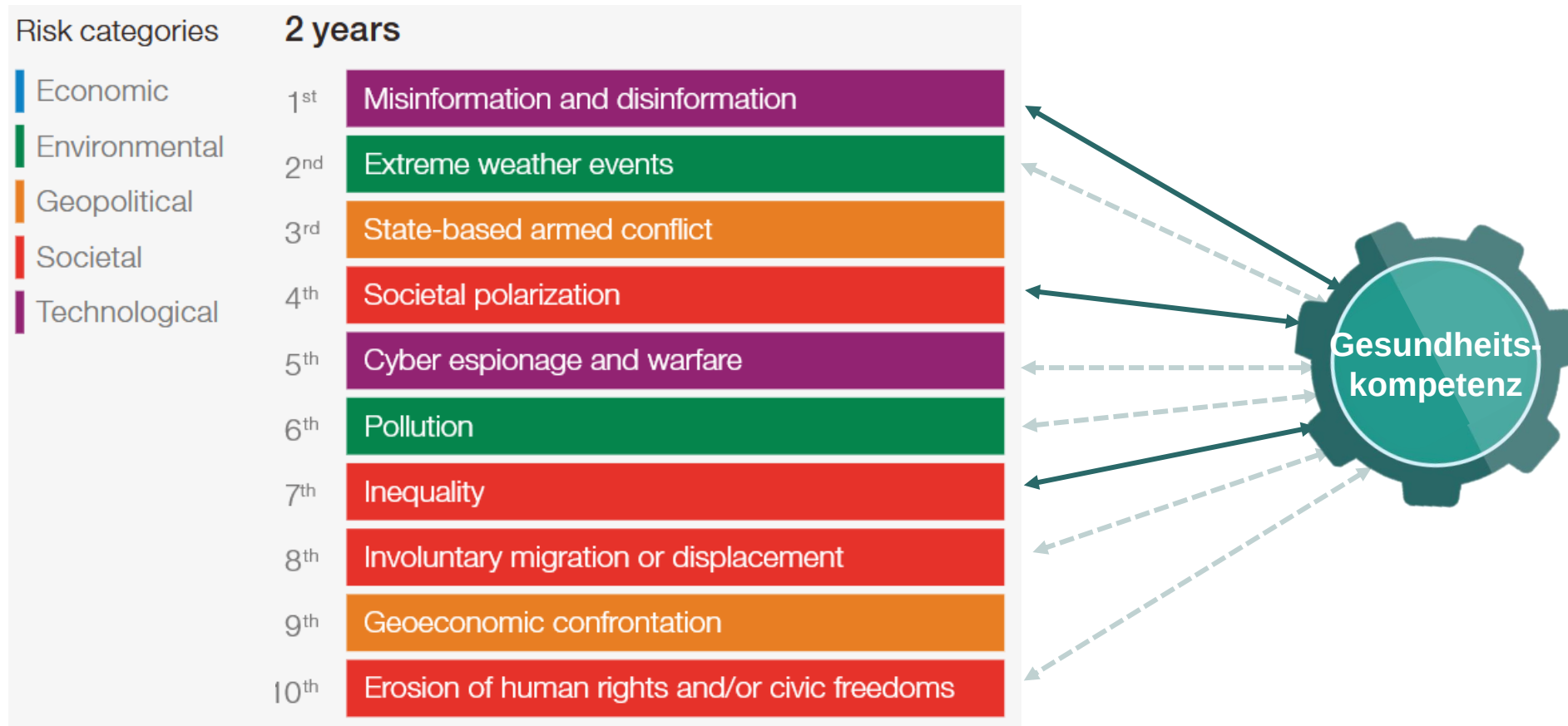
Dr. rer. soc. Anna-Sophia Beese

Careum Zentrum für Gesundheitskompetenz

Webinar Public Health Schweiz, 23. Oktober 2025

Globale Risiken / Herausforderungen:

Die zentrale Rolle von Gesundheitskompetenz



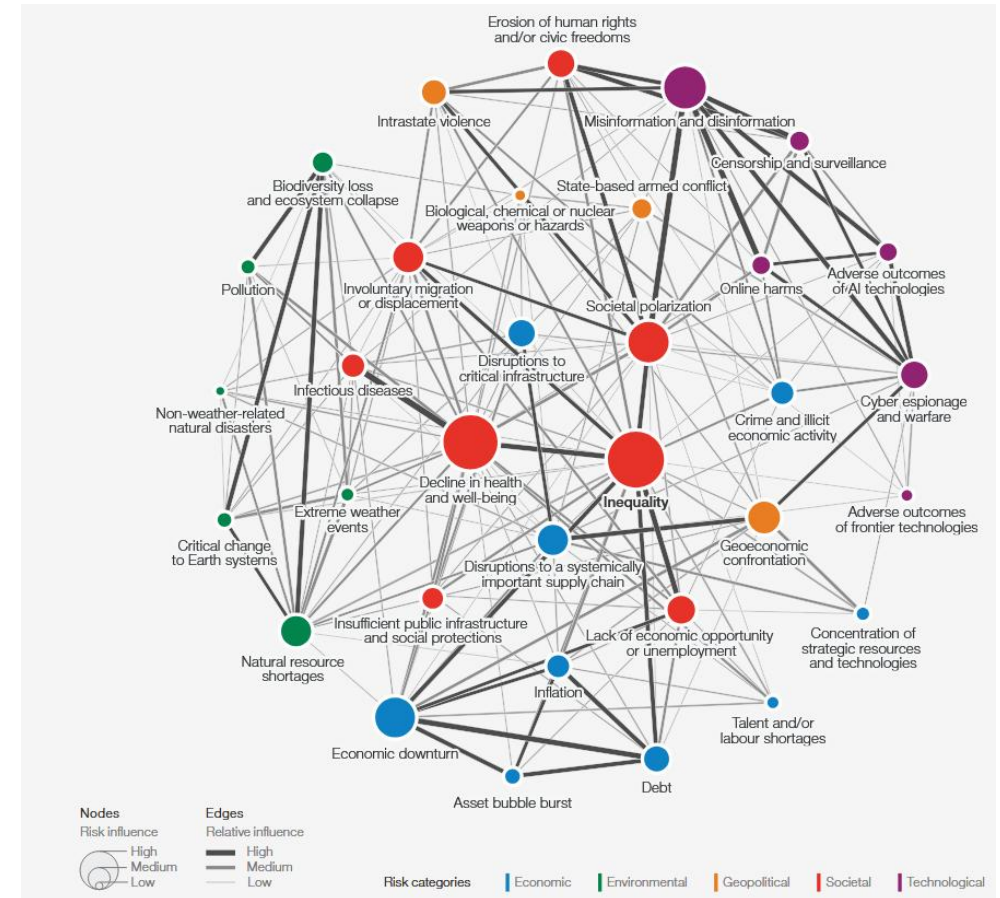
Herausforderungen der Gesellschaft im Zusammenhang mit Gesundheit und Wohlbefinden

Viele **Herausforderungen**, die sich gegenseitig beeinflussen:

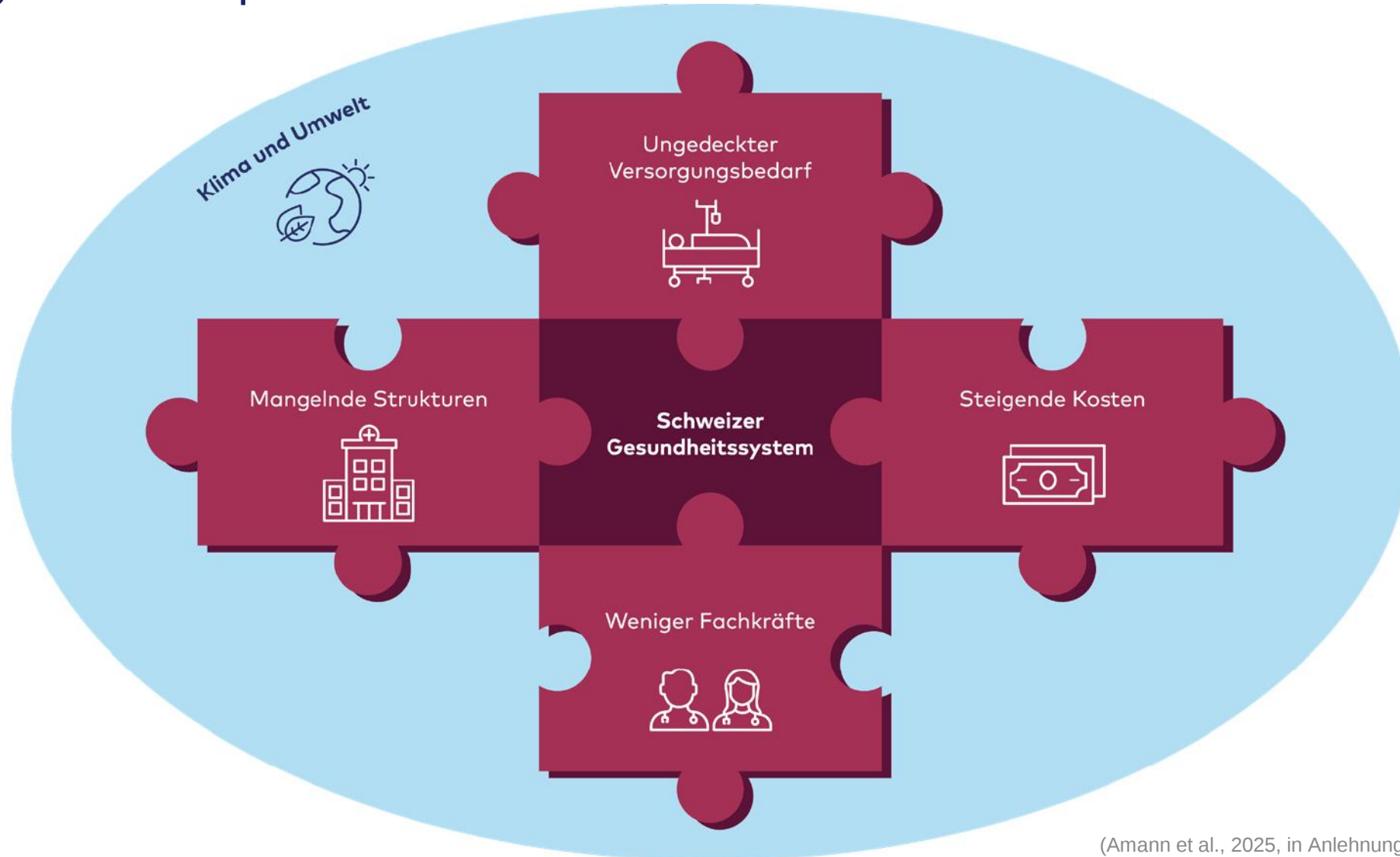
- **Schwierigkeiten, passende Informationen** bzw. Angebote rund um Gesundheit zu finden
- **Flut an Information**, darunter oft auch falsche, widersprüchliche, verwirrende und manipulierende Infos
- **Kompliziertes, unübersichtliches Gesundheitssystem**
- **Bevölkerung wird älter**, chronische Erkrankungen nehmen zu, Fachkräfte fehlen
- **Grosse Unsicherheiten und Misstrauen**
- **Umwelteinflüsse** auf die Gesundheit



**Auswirkungen auf unsere
Gesundheit und das Wohlbefinden**

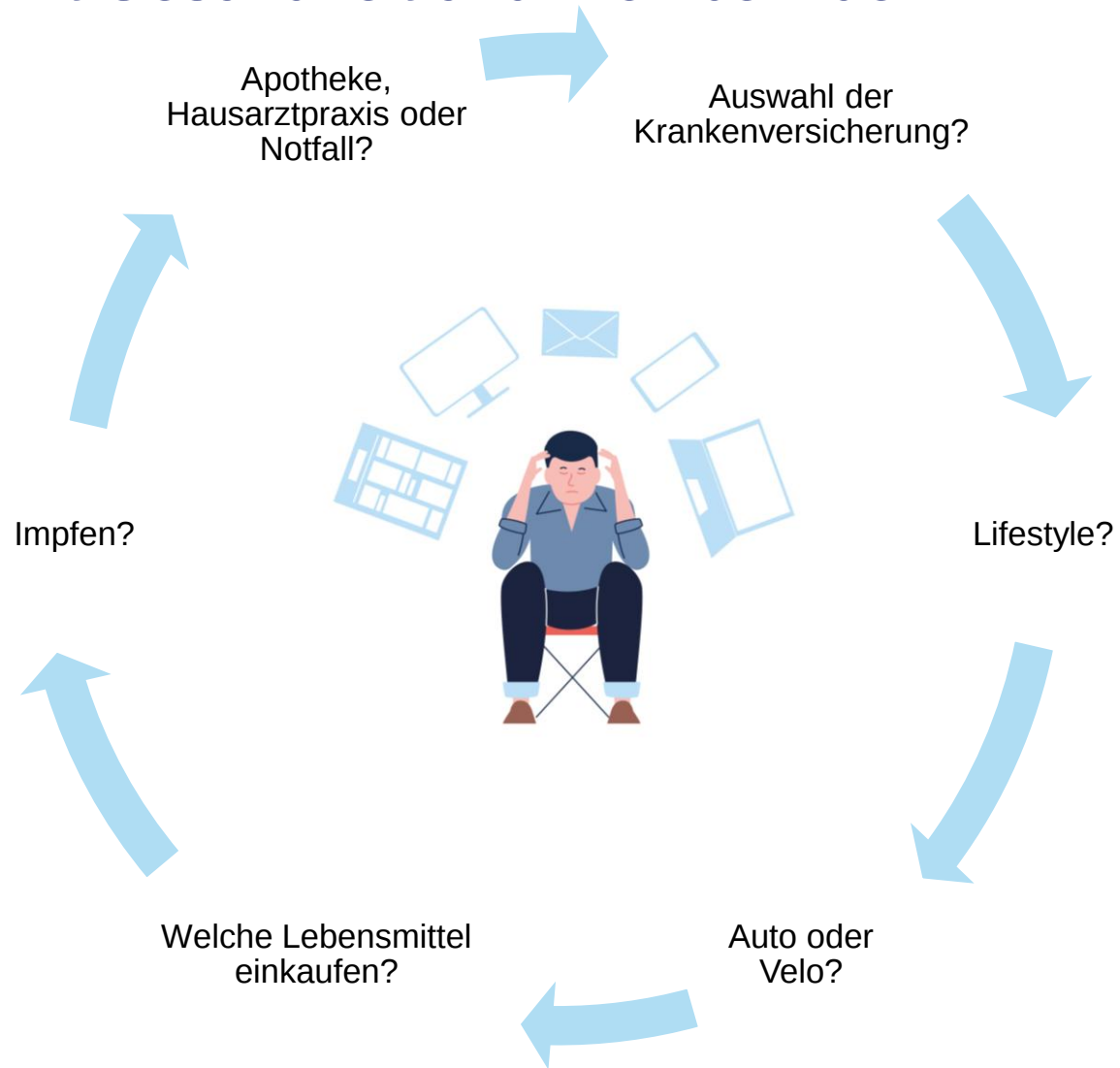


Herausforderungen des Gesundheitssystems aus System-Perspektive



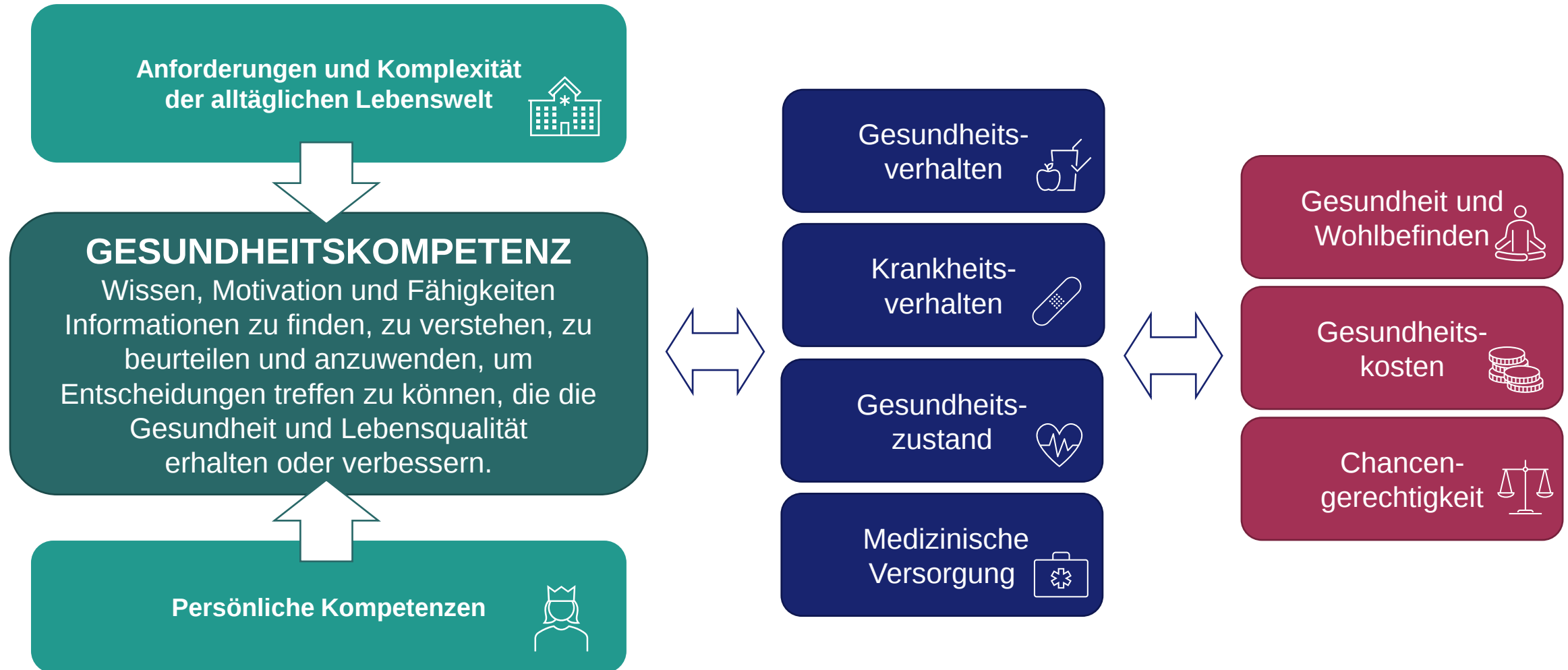
Herausforderungen in unserem Alltag

in Zusammenhang mit Gesundheit und Wohlbefinden



«Europäisches» Konzeptverständnis

Gesundheitskompetenz (engl. health literacy)



Das Konzept Gesundheitskompetenz (GK)

Eine Arbeitsdefinition aus der Schweiz



Gesundheitskompetenz

Gesundheitskompetenz umfasst ein Bündel von Kompetenzen, um proaktiv mit gesundheitsbezogenen Informationen, Dienstleistungen und Herausforderungen umzugehen.

Dadurch werden Menschen befähigt, sich um die Gesundheit und das Wohlbefinden **von sich und anderen** zu kümmern.



Gesundheitskompetenz-Stärkung

Gesundheitskompetenz-Stärkung umfasst Praktiken, Prozesse, Strukturen und Strategien unterschiedlicher Akteur:innen, innerhalb institutioneller, sektoraler oder regionaler Grenzen und darüber hinaus, durch die Menschen befähigt werden, ihre Gesundheitskompetenz zu entwickeln und zu stärken.



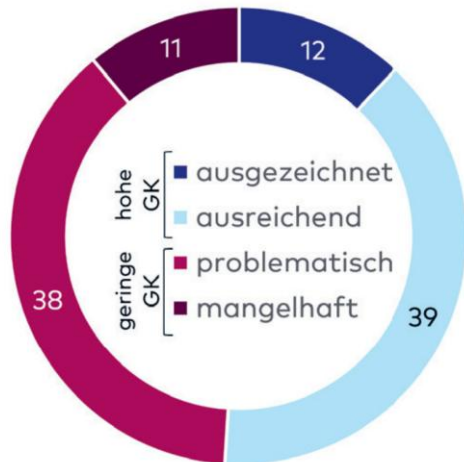
Datenlage in der Schweiz

Gesundheitskompetenz

Befragung der Bevölkerung in der Schweiz (HLS₁₉₋₂₁-CH)

Wer?	Careum ZGK mit gfs.bern im Auftrag des BAG
Wann?	März – April 2020
Teilnehmende?	2'502 Personen ab 18 Jahren (wohnhaft in der Schweiz)
Wie?	Online-Fragebogen (90 Fragen)

Ergebnisse:



49 % der Bevölkerung haben eine **geringe Gesundheitskompetenz** (GK)



Der Umgang mit digitalen Gesundheitsinformationen ist für **72 %** der Schweizer Bevölkerung schwierig.

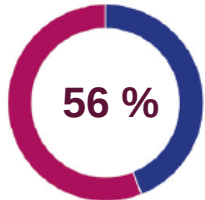


Sich im Gesundheitswesen zu orientieren und navigieren fällt dabei **74 %** der Bevölkerung schwer.

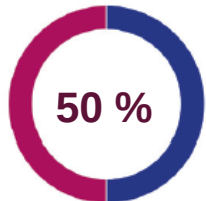
Was sind die grössten Schwierigkeiten?

Der folgende Anteil der befragten Personen findet es (sehr) schwierig...

Generelle GK

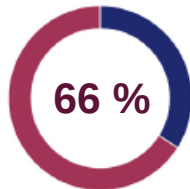


zu beurteilen, ob Informationen über Gesundheitsrisiken in den Medien vertrauenswürdig sind.

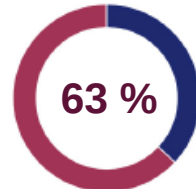


zu beurteilen, ob eine Zweitmeinung nötig ist.

Digitale GK

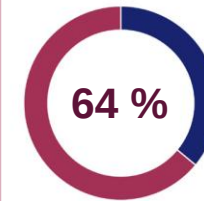


zu beurteilen, ob die digitalen Informationen vertrauenswürdig sind.

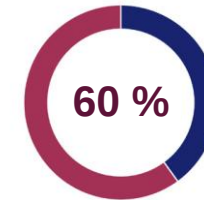


zu beurteilen, ob hinter den digitalen Informationen kommerzielle Interessen stehen.

Navigations-GK



die eigenen Rechte als Patientin oder als Patient herauszufinden.



Informationen über aktuelle Gesundheitsreformen zu verstehen.

Gesundheitskompetenz

Wer hat mehr Schwierigkeiten? Wie wirkt sich das aus?

Grössere Schwierigkeiten haben oftmals Menschen...



... mit finanziellen Schwierigkeiten.



... mit wenig sozialer Unterstützung.



... mit niedrigerer Bildung.



... mit Schwierigkeiten mit der Landessprache.

Menschen mit weniger Schwierigkeiten, das heisst einer hohen Gesundheitskompetenz...



... ernähren sich gesünder und bewegen sich mehr.



... fühlen sich häufiger gesund.



... gehen weniger oft zur Ärztin / zum Arzt oder ins Spital.

Professionelle Gesundheitskompetenz

Befragung von Gesundheitsfachpersonen in der Schweiz (HLS-PROF-CH)

Wer? Careum als Teil des HLS-PROF Konsortiums

Wann? Juni – Juli 2022

Teilnehmende? N= 1'613

- 309 Ärztinnen/Ärzte
- 692 Pflegekräfte
- 318 Physiotherapeutinnen/Physiotherapeuten
- 294 Apothekerinnen/Apotheker

Wie? Online-Befragung (CAWI)

- Gelegenheitsstichprobe (ad-hoc Stichprobe)
- Rekrutierung via Mailversand durch Multiplikator:innen
- (z.B. Berufsverbände, Fachgesellschaften, Netzwerke oder Vereine)

careum



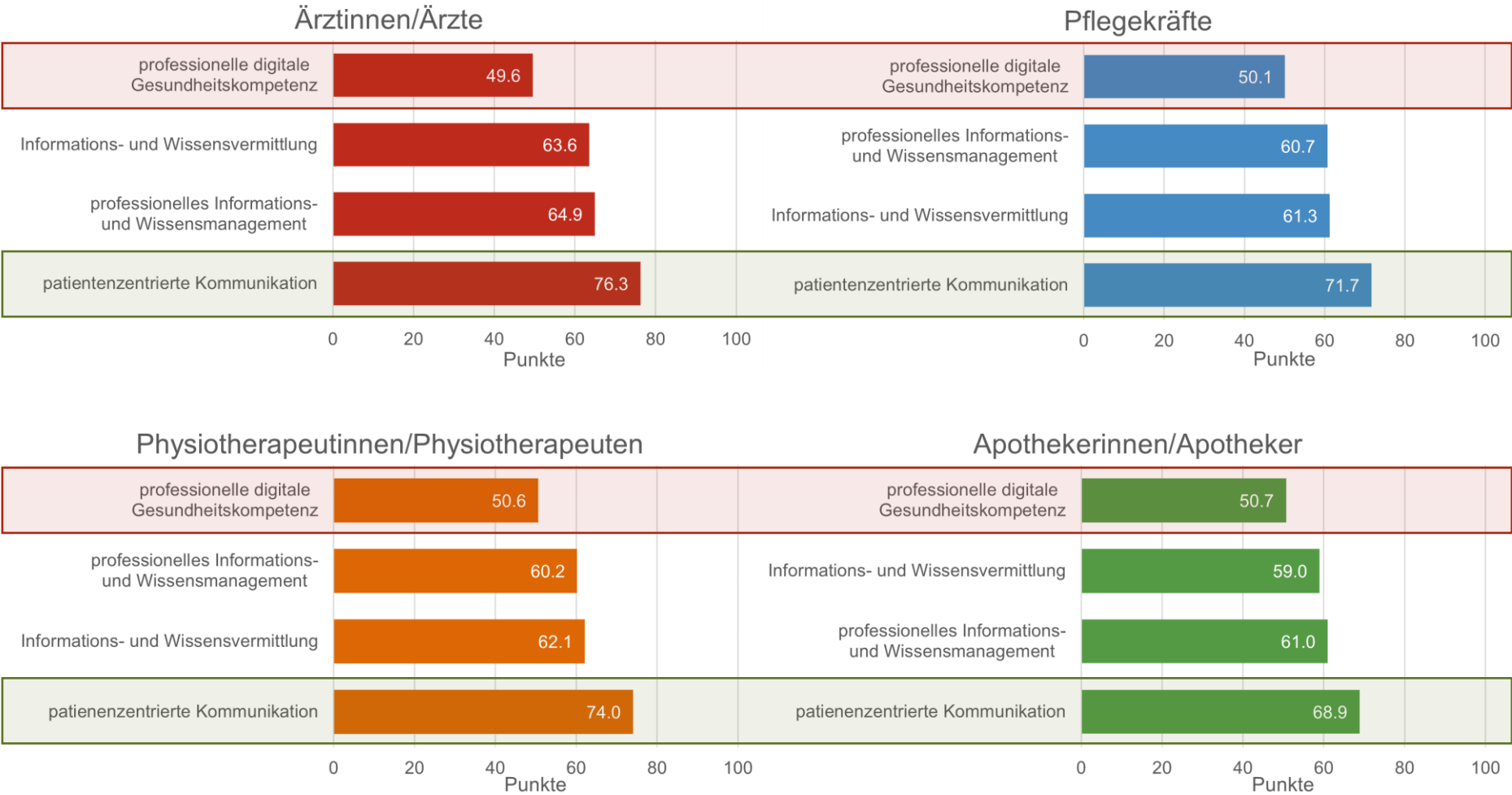
Hertie School

Gesundheit Österreich
GmbH



Professionelle Gesundheitskompetenz in der Schweiz

4 Scores

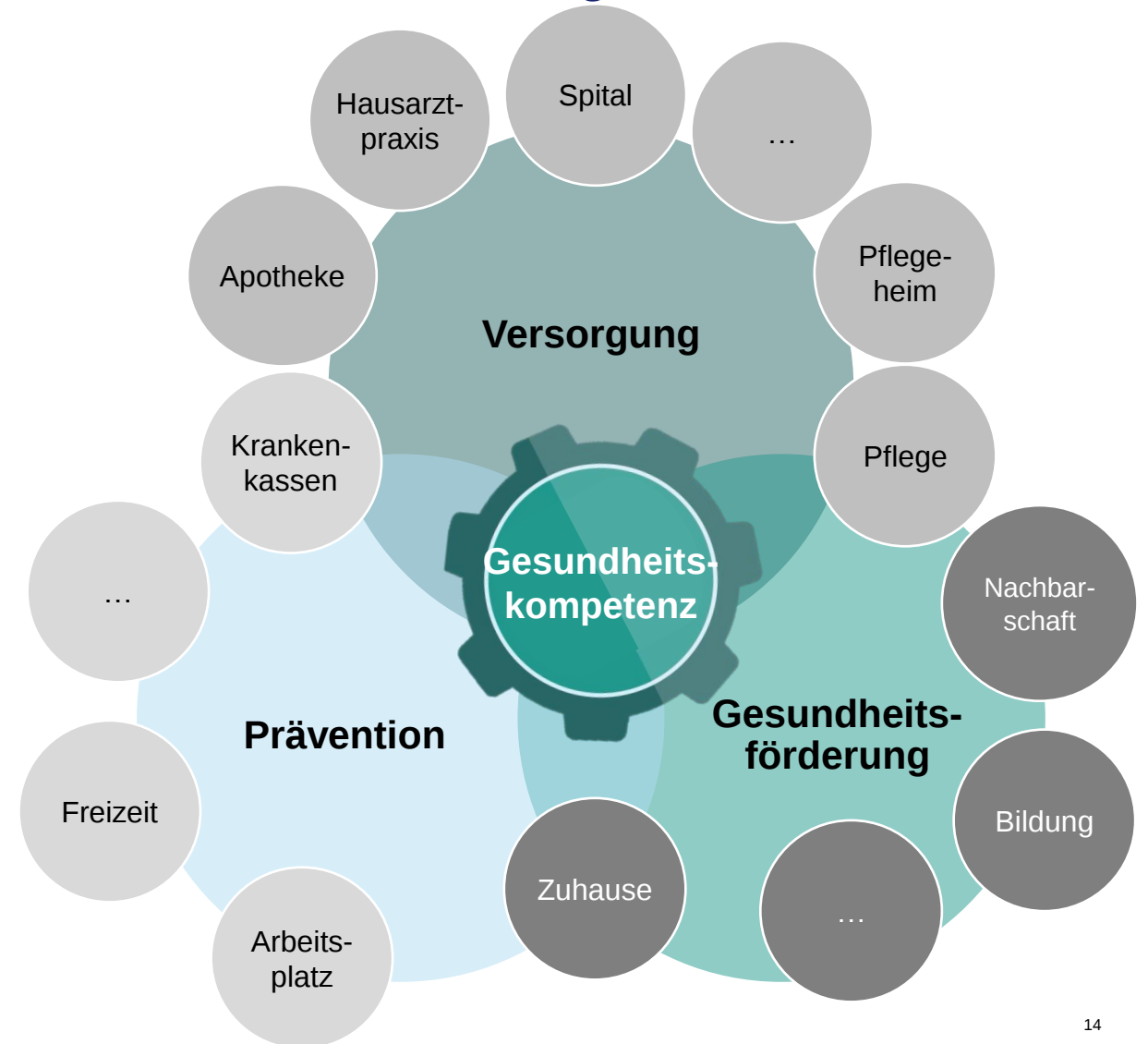


Schnittstellen von Gesundheitskompetenz

Gesundheitsversorgung, Prävention und Gesundheitsförderung

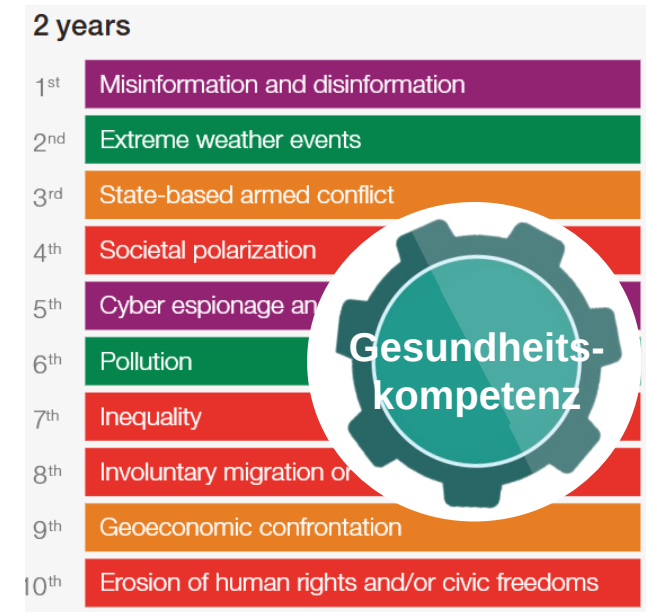
Gesundheitskompetenz als **Determinante von Gesundheit** ...

- **stärkt Entscheidungsfindung** und ermöglicht selbstbestimmten Umgang mit Gesundheitsinformationen und Interaktion mit dem Gesundheitssystem.
- **unterstützt fundierte Entscheidungen** zur Erhaltung und Förderung der eigenen Gesundheit und derjenigen der Mitmenschen, der Tiere und Ökosysteme.
- **entwickelt und zeigt sich in unterschiedlichen Lebenswelten, Formen und Kontexten** → Parallelen zum Setting Ansatz.



Die Stärkung von Gesundheitskompetenz ist zentral gerade im Umgang mit den globalen Risiken / Herausforderungen

- **Mis- und Desinformation:** Verbesserung der Gesundheitskommunikation durch die Entwicklung qualitativ hochwertiger, verständlicher und zielgruppenorientierter Kommunikation
- **Navigation:** sich im Gesundheitssystem besser zurechtfinden
- **Planetary Health:** Entscheidungen zu treffen, die sowohl für die eigene Gesundheit und das Wohlbefinden als auch für die Gesundheit des Planeten förderlich sind
- **Umgang mit Krisen:** Informationen besser verstehen und geeignete Verhaltensweisen in Krisensituationen anwenden (z. B. Impfen, Hygiene-/ Hitzeschutz-Massnahmen, etc.)
- **Digitalisierung / Daten:** informierter Umgang mit sensiblen Gesundheitsdaten im Hinblick auf Datenschutz, Datennutzung und -weitergabe
- **Chancengerechtigkeit:** leichter Zugang zu Gesundheitsinformationen und –diensten und Bekämpfung gesundheitlicher Ungerechtigkeiten durch ungleiche Teilhabe.



Gemeinsam Gesundheitskompetenz stärken!

Mitverantwortung übernehmen für unsere Gesundheit



***«Nothing is more difficult,
and therefore more precious,
than to be able to decide.»***

(Napoleon Bonaparte 1769 – 1821)



Herzlichen Dank!

Careum Zentrum für Gesundheitskompetenz

Dr. rer. soc. Anna-Sophia Beese
Wissenschaftliche Projektleitung, Careum Zentrum für Gesundheitskompetenz

Careum, Pestalozzistrasse 3, CH-8032 Zürich
T +41 43 222 64 28
anna-sophia.beese@careum.ch, www.careum.ch

MEHR ERFAHREN
careum.ch

